

Zeit für mehr Gerechtigkeit

Kirchheims Chancen nutzen:

Wir brauchen Ihr **JA** beim
Bürgerentscheid
am 24. September



- Kirchheim 2030 ist nach über 40 Jahren Planung nun der dritte und letzte Anlauf zu einer geordneten Entwicklung zwischen den Ortsteilen.
- Kirchheim 2030 ist ein guter Kompromiss zwischen den lange zerstrittenen Gemeinderatsfraktionen und wurde mit nur einer Gegenstimme im Gemeinderat verabschiedet.
- Kirchheim 2030 ist die konsequente Weiterentwicklung und Verbesserung der umfangreichen Bürgerwerkstätten und des Wettbewerbs aus dem Jahr 2011:

Der Flächenverbrauch wurde halbiert. Es gibt keine großflächige Bebauung östlich und südlich des Lindenviertels mehr.

Diese Flächen bleiben mindestens noch 20 Jahre Ackerland. Über ihre Verwendung entscheiden künftige Generationen.

Bis zum Jahr 2030 werden wir – wie immer geplant – ca. 3.000 neue Mitbürger begrüßen können. Die Behauptung, es kommen bis zum Jahr 2030 über 6.000 Neubürger ist falsch! Ebenso ist die Behauptung falsch, die Flächenreduzierung erfolgte nur, damit die privaten Grundbesitzer, die jetzt nicht mehr zum Planungsgebiet gehören, später umso höhere Planungsgewinne erzielen können. Dies wird durch die von uns durchgesetzte und seit Juni 2017 für die gesamte Gemeinde geltende sozialgerechte Bodennutzung verhindert. Auch bei künftigen Baurechtschaffungen werden die Eigentümer erhebliche Beiträge zum Allgemeinwohl leisten müssen.

- Kirchheim 2030 bedeutet: 30% der neuen Wohnflächen sind für unsere Bürger reserviert.

Für 900 – 1.000 Kirchheimer, Heimstettner und Hausner bedeutet Kirchheim 2030 die Möglichkeit günstiger zu wohnen: Entweder durch einen 10%-igen Preisnachlass beim Kauf oder durch mindestens 2,50 €/m² Mietminderung. Bei 75 m²-Wohnfläche immerhin fast 200,- € Ersparnis pro Monat!

- Kirchheim 2030 bedeutet große umfangreiche Grünflächen, für die uns künftige Generationen dankbar sein werden.

150.000 m² Wohnen und 150.000 m² Grünflächen werden künftig für ein ausgewogenes Verhältnis sorgen. Die Größe des Ortsparks ist im Verhältnis zur allgemeinen Flächenreduzierung gleich geblieben. Vergleichen Sie die

Wettbewerbsplanung und den zur Abstimmung stehenden Strukturplan.

- **Kirchheim 2030 löst die Verkehrsprobleme an der Staatsstraße:**

Das Ei wird verschwinden und durch eine große Ampelanlage ersetzt. Die Auffahrtsspuren auf die Staatsstraße werden verlängert, und es werden drei neue Fußgängerbrücken gebaut. Dies alles für die Gemeinde zum Nulltarif. Die Planung kann nicht alle unsere Verkehrsprobleme lösen. Die Vorteile wiegen allerdings vereinzelt Nachteile deutlich auf. Die jüngsten Bürgerwerkstätten haben zudem noch viele Verbesserungsvorschläge gebracht.

- **Kirchheim 2030 ist finanzierbar und kann bald begonnen werden:**

Die Bauträger werden einen Finanzierungsbeitrag von 85 Millionen € leisten. Die Verhandlungen mit den Eigentümern haben deutlich gemacht, dass eine Verwirklichung der doppelt so umfangreichen Wettbewerbsplanung aus 2011 nicht finanzierbar ist. Die hohen Ansprüche der Gemeinde an die Planung können dann nicht erfüllt werden.

- **Was geschieht, wenn die Bürgerinnen und Bürger am 24. September mit „Nein“ stimmen?**

Der Neubau des Gymnasiums wird sich um mindestens zwei Jahre verzögern. Schlimmstenfalls muss ein komplett neuer Standort gesucht werden.

Zuzug findet trotzdem statt. Die geordnete Überplanung des gesamten Gebietes wird nicht mehr möglich sein. Der große Ortspark wird nicht verwirklicht werden können. Die finanziellen Vorteile der Gemeinde entfallen weitestgehend.

Die oben beschriebenen Maßnahmen an der Staatsstraße müssten dann von der Gemeinde selbst finanziert werden. Der Zeitpunkt der Verwirklichung wird sich um viele, viele Jahre verzögern.

Deshalb empfehlen wir Ihnen am 24. September:

JA zu Kirchheims Zukunft – Ja zu Kirchheim 2030



Ihre SPD-Fraktion und der Ortsvorstand

Tanja Heidacher, Monika Kutsch-Siegel, Ilse Pirzer, Dr. Thomas Etterer, Stephan Keck, Ewald Matejka, Marcel Prohaska und Thomas Gebhardt (Vorsitzender SPD-Ortsverein)

Mehr Infos unter: www.kirchheim2030.de www.buerger-pro-2030.de